

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 26.05.2026**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 992/VI vom 18.03.2026
“Keine Vermietung bezirklicher Räume an Vorfeldvereine von Terrorregimen”
Drucksachen-Nr.: 1338/VI |
| 2. Berichtstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Politik-/Querschnittsfeld: | Objektmanagement |
| 7. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet: | entfällt |

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 992/VI vom 18.03.2026
„Keine Vermietung bezirklicher Räume an Vorfeldvereine von Terrorregimen“
Drucksachen-Nr. 1338/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.03.2026 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, künftig keine bezirklichen Räume an den Verein „Culturcooperation International e. V.“ zu vermieten. Sollte eine Verweigerung aus rechtlichen oder organisatorischen Gründen nicht möglich sein, so wird das Bezirksamt ersucht:

- *Seine Ablehnung der betreffenden Veranstaltungen öffentlich durch Pressemitteilungen sowie durch Nichtteilnahme bezirklicher Vertreter*innen zu verdeutlichen.*
- *Dafür Sorge zu tragen, dass bei Veranstaltungen des Vereins das Bezirkswappen sowie die Fahnen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin nicht in den Veranstaltungsräumen gezeigt werden.*

Das Bezirksamt wird gebeten, die anderen Bezirksämter und die Senatsverwaltung für Kultur über diesen Beschluss in Kenntnis zu setzen.“

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Die Ämter des Bezirksamtes sind über den Beschluss informiert, ebenso wurden die Senatsverwaltung für Kultur und Gleichstellung sowie die anderen 11 Bezirksämter von dem BVV-Beschluss in Kenntnis gesetzt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin